

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen und Fraktionslosen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per GroupWise/E-Mail)

Dienststelle Bürgermeister-/Ratsbüro Ratsbüro, Markt 1	
Auskunft erteilt: Herr Müller	Zimmer: 402
Telefon (0 22 41) 2 43-0	Durchwahl: 394
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394
E-Mail-Adresse: thomas.mueller@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice (Ärztehaus)
montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	montags und donnerstags: 7.30 Uhr – 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr – 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BRB/Mü.

Datum
19.12.2012

**Städtische Ferienmaßnahmen/Spielaktionen/Spielwagen August
Anfrage der SPD-Fraktion, Drucksachen Nr. 12/0430, vom 10.12.2012**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Rat	19.12.2012	öffentlich /

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

1. *Beabsichtigt die Verwaltung eine Umstrukturierung in der Organisation der städtischen Ferienmaßnahmen, Spielaktionen und des Spielwagen-August?*

Die Verwaltung arbeitet bei der Organisation der örtlichen Ferienmaßnahmen erfolgreich mit den Jugendverbänden und den Trägern der Offenen Jugendarbeit in Sankt Augustin zusammen. Durch die Verwaltung selbst organisierte und die Programme der freien Träger ergänzen einander. Sie werden durch Zielgruppenprogramme z. B. des Büros für Natur und Umwelt ergänzt.

2. *Wer betreut diese und in welchem Fachdienst ist die Organisation mit welchen Personalressourcen angegliedert?*

Die von der Verwaltung selbst organisierten Maßnahmen werden seit vielen Jahren im FD 5.20 Jugendarbeit/Kommunale Bildungsplanung konzipiert und betreut. Die Koordination der unter 1. genannten Programme wird ebenfalls in diesem FD sichergestellt.

3. *Welche Finanzressourcen sind bisher im Jahr 2012 aus den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln für welche Maßnahme abgeflossen und welcher Mittelbedarf ist für 2013 zu erwarten?*

Die Mittel für die Ferienaktionen sind im Kinder- und Jugendförderplan festgelegt und im Haushalt 2012 und 2013 unter Zeile im Produkt 06-02-01 unter Zeile 5 (Einnahmen) und Zeile 13 (Aufwendungen) eingestellt. Mehreinnahmen durch erhöhte Teilnehmerzahlen können in gleichem Umfang zur Deckung der Mehrausgaben herangezogen werden. Die Mittel fließen 2012 vollständig ab.

4. *Sind innerhalb der unter 3. angesprochenen Ressourcen Mittel für Aktionen an den OGSen abgeflossen und wie werden diese sich weiter entwickeln? Wenn nicht, wie steht es um die OGS-Ferienmaßnahmen?*

Für die OGS- Ferienprogramme stehen im Schulverwaltungsetat unter dem Produkt Grundschulen separate Mittel zur Verfügung. Aus diesen wird darüber hinaus die Ermäßigung für OGS- Kinder finanziert, die an den unter 1. genannten Maßnahmen teilnehmen.

5. *Ist angedacht, städtische Ferienmaßnahmen an einen Dritten, wie einem Freien Träger, auszugliedern? Wenn ja, werden hierfür städtische Ressourcen zur Verfügung gestellt und ggf. in welchem Umfang für welche Maßnahme?*

An eine Ausgliederung von städtischen Maßnahmen an einen Dritten, wie einem Freien Träger, ist nicht gedacht.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Schumacher